



Sr. Rita Irmgard Jäger

Wenns im Pitztal am 17.08.2025, 08:13 Uhr

Lukas Scheiber

Liebe Schwester Rita,
gerne denke ich an die schöne Zeit im Krankenhaus Zams und an unsere Begegnungen zurück.

Mit deinem großen Herzen, deinem Humor und deiner stets hilfsbereiten Art hast du so viele Menschen bereichert. Deine Herzlichkeit und Wärme war excelent.

Ruhe in Frieden
Lukas Scheiber

Landeck am 15.08.2025, 09:46 Uhr

Marlies Scheiber

Liebe Sr. Rita,
Ihre Fähigkeit, an den unterschiedlichsten Orten wirksam zu sein, war bemerkenswert. Ich durfte Sie als Direktorin der Krankenpflegeschule, aber auch als fürsorgliche Heimschwester, Seelsorgerin für Schwerkranke/Sterbende und sogar als Krankenhausclownin erleben.
Ihre Offenheit für Neues zeigte sich bei unserer Wallfahrt zum Locherboden, die wir spontan mit einem Besuch bei McDonald's in Imst abschlossen. Die überraschten Blicke der anderen Gäste bleiben unvergesslich. Sie genossen die Gemeinschaft und waren bei Festen immer gerne dabei. Bei Prüfungen zeigten Sie als Beisitz Ihre menschliche Seite, indem Sie uns diskret halfen wie zB mit der Darstellung des "Mondgesichtes" für die Nebenwirkung von Cortison. So gäbe es die ein oder andere Anekdote zu erzählen...

Ihrer Familie und Ihren Mitschwestern spreche ich mein tief empfundenes Beileid aus. Ich hoffe, die vielen schönen Erinnerungen an Sie spenden Trost.
Ihre Bühne auf Erden war voller Liebe und Lachen. Möge Ihre neue Bühne der Himmel sein! Ruhen Sie in Frieden!

Ihre ehemalige Schülerin Marlies

Hilpoltstein/Mittelfranken am 15.08.2025, 10:14 Uhr

Alexandra Hanke

Liebe Schwester Rita,
ich durfte meine beiden Töchter in diesem wunderbaren Krankenhaus zur Welt bringen und hatte dadurch das große Glück, Sie kennen und schätzen zu lernen. Ihre offene, herzliche und liebenswerte Art, die Gespräche über Gott und das Leben, Ihre Arbeit oder besser formuliert "Ihre Berufung" im und für das Krankenhaus haben mich sehr berührt und ich habe Sie und meine Krankenhausaufenthalte all die Jahre gerne in Erinnerung gerufen.
Mein aufrichtiges Beileid!

Mieming am 14.08.2025, 11:37 Uhr

Klotz Maria

Liebe Mitschwestern und Angehörige,

mit großer Betroffenheit habe ich vom Heimgang von Sr. Rita erfahren. Ich durfte sie während unserer gemeinsamen Ausbildung zur Krankenhausclownin kennenlernen – eine Zeit, die ich in sehr lebendiger und fröhlicher Erinnerung behalten werde.

Viele Jahre später überraschte sie mich auf der Wochenstation, nach der Geburt meines Sohnes ,mit einem ihrer herzlichen Clownauftritte. Dieser Moment hat mich tief berührt und mir gezeigt, wie sehr sie es verstand, Freude und Leichtigkeit in die Herzen der Menschen zu bringen

Ich habe Sr. Rita für ihren Humor, ihre Warmherzigkeit und ihre unerschütterliche Lebensfreude sehr geschätzt. Ebenso beeindruckte mich ihre wunderbare Art und Geduld in der Krankenhauseelsorge – sie nahm sich immer Zeit für die Menschen und begegnete ihnen mit offenem Herzen.

Sie hat vielen Menschen ein Lächeln geschenkt – und dieses Lächeln wird in meinen Erinnerungen weiterleuchten.

Danke für alles Sr.Rita
Klotz Maria

Spiss am 14.08.2025, 08:50 Uhr

Jäger Benjamin

Liebe Schwester Rita,

Vor rund 2 Monaten waren wir noch mit unserer Tochter Felina bei dir für die Kindersegnung. Auch bei unserem Sohn Fabio hattest du eine riesige Freude als ich dich vom Mutterhaus für die Kindersegnung und das kennenlernen abholte. Nun bist du im „Heiligen Land“ bei deinen Lieben.

Vergelts Gott für alles.

Ruhe in Frieden.

Michèle, Benjamin, Felina und Fabio.

Karrösten am 14.08.2025, 08:07 Uhr

Gabi Lonic

Liebe Sr. Rita-
Danke für dein Sein und Wirken, Singen und Lachen unvergessen.....
Ruhe in Frieden.

Grins am 14.08.2025, 05:44 Uhr

Geli

Liebe Sr. Rita!
Die Himmelspforte wird sich öffnen mit Orgelklängen;
Vergelt's Gott für Ihr mütterliches Wirken, sei es als Schuldirektorin oder als Sterbebegleiterin;
Ruhen Sie nun in Gottesfrieden!

Zams am 14.08.2025, 04:56 Uhr

MR.Dr.Richard Schönherr

Nun verlieren wir alle, vor allem der Orden wieder eine Perle. Mein Vater war Neuerrichter der Krankenpflegeschule in Zams am Beginn des Krieges 1939. Er hat mir oft von dieser Schule erzählt wo besonders viele Mädchen aus Vorarlberg unterrichtet wurden. Östlich von Feldkirch gab es keine solche Institution. Erst in den 70iger Jahren wurden Burschen in der Schule aufgenommen. Schwester Rita war eine der Schulleiterinnen und dies über 20 Jahre. Ich durfte sie auch als Vortragender Arzt in dieser Zeit persönlich näher kennen und schätzen lernen. Beachtlich ist ihr Schicksal, Kindheit im abgelegenen höchsten Dorf Österreichs davon hat sie mir oft erzählt. Es gab keine befahrbare Strasse von österreichischen Seite her man mußte 2x die schweizer Grenze überwinden; es gab nur einen schmalen Saumpfad. Erst 1980 wurde eine österreichische Autostrasse erbaut, dies begründet durch die extreme Felshanglage. Ja Sr. Rita verdient ein ganz besonderes Lob Anerkennung und Wertschätzung über den Tod hinaus. Dies gilt ganz besonders für meine Person. Ich werde sie immer in sehr positiver Erinnerung bewahren.

Zams am 14.08.2025, 04:23 Uhr

Angelika Wolf

Liebe Sr. Rita!

Die Engel im Himmel sind hocheifrig über ihren „Neuzugang“!
Ihr Orgelspiel, Ihre Auftritte als Clown oder Königin und Ihr herzliches Lachen werden sie, wie uns hier unten, begeistern!
Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Vergnügen und hoffe es gibt auch was Süßes da oben!

In lieber Erinnerung und großer Dankbarkeit
Angelika Wolf

Zams am 14.08.2025, 02:43 Uhr

Walter Gstir

Liebe Schwester Rita, ruhe in Deinem wohlverdienten Frieden!

Gott der Herr schenke Dir die ewigen Freuden des Himmels!

Wien am 14.08.2025, 02:40 Uhr

Eva Anna Weninger

Möge sie ruhen in Frieden!
Mein aufrichtiges Beileid

E.Weninger / Wien

Wien am 14.08.2025, 01:46 Uhr

Eva Anna Weninger

Möge sie ruhen in Frieden!
Mein aufrichtiges Beileid

E.Weninger / Wien

Fließ am 14.08.2025, 11:41 Uhr

Alexandra Spiß

Mein aufrichtiges Beileid
Ihre Herzhafte und Liebvollle Art werde ich nie vergessen
Nun ist sie zuhause und der Herr gibt ihr die Ewige Ruhe

Ischgl am 14.08.2025, 09:40 Uhr

Ingrid

Liebe Sr. Rita (Tante Irmgard)
jetzt darfst du dich ausruhen, musst keine Schmerzen mehr ertragen.
DANKE für all das Gute.
DANKE dass du immer für mich da warst.
DANKE für deine interessanten Geschichten.
Du warst bekannt für deinen einzigartigen Humor
und brachtest damit so manches Mal die Patienten zum Lachen.
Die Familienfeiern wurden mit deinen lustigen Einlagen zu etwas ganz besonderem.
Ich wünsche dir den schönsten Platz im Himmel.
Du wirst immer in unserem Herzen sein .
DANKE für alles
Deine Nichte Ingrid

Strengen am 14.08.2025, 09:18 Uhr

Genoveva Mair

Ruhe in Frieden

Stift Wilten - Innsbruck am 14.08.2025, 08:42 Uhr

Martin Frank Riederer OPraem

Im Psalm 126 heißt es:

Als der HERR das Geschick Zions wendete, da waren wir wie Träumende.

Da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel. Da sagte man unter den Völkern: Groß hat der HERR an ihnen gehandelt!

Ja, groß hat der HERR an uns gehandelt.

Da waren wir voll Freude.

Sr. Rita war ein von Herzen wohlgesonnener Mensch und mit dem ihr eigenen Humor hat sie auch mich immer wieder zum Lachen gebracht.

Offen für das Neue und stets bereit zu lernen und sich neu einzulassen auf die Befindlichkeit der Menschen hatte sie - besonders in beklemmenden und schweren Situationen - stets das Herz am rechten Fleck. In kindlicher Unbedarftheit und mit der Fähigkeit über sich selbst zu lachen hat sie mancher Begegnung in unterhaltlicher Manier den Stempel der Leichtigkeit und der Lebensfreude aufgedrückt.

In den Bemühungen als Krankenhauseelsorger habe ich immer wieder ihre spontane und unkomplizierte Hilfsbereitschaft und die Güte ihrer Gastfreundschaft für in Not Geratene erfahren dürfen. So bin ich gewiss, dass sie nun mit ihrem unverwechselbaren Wesen und ihrer Begabung die himmlischen Mitbewohner erfreuen wird.

Martin Gutl schrieb den 126. Psalm neu. „Wenn Gott uns heimführt aus den Tagen der Wanderschaft, uns heimbringt aus der Dämmerung in sein beglückendes Licht, das wird ein Fest sein! Da wird unser Staunen von neuem beginnen.

Wir werden Lieder singen. Wir werden singen, tanzen und fröhlich sein: denn Er führt uns heim: aus dem Hasten in den Frieden, aus der Armut in die Fülle. Wenn Gott uns heimbringt aus den engen Räumen, das wird ein Fest sein!

Keine Grenze zieht Er uns mehr. Wer liebt, wird ewig lieben!“

Ich bin gewiss, dass dies die Art sein wird, wie Sr. Rita diesen Psalm nun betet und erfährt.

Dankbar für viele frohe Stunden und manch ernsthaftes Gespräch empfehle ich sie der barmherzigen Liebe Christi, für die sie ein Leben lang Zeugnis gab.

Liebe Schwester Rita, bitte für uns!

Herzlichst

Martin OPraem

Herr, schenke ihr die ewige Freude.

Lass sie ruhen in Deinem Frieden.

Amen.